



Bilanz 2019

## Zwei Weltmeister

Lena Gottwald  
& Taliso Engel

Oktober - Dezember 2019



### Wichtig

Seite 2/3 – Filteranlage

Seite 36 – Jahreshaupt-  
versammlung 2020

### Interessant

Seite 8/9 und 18/19

### Schwimmen

Seite 4-17

### Triathlon

Seite 18-25

### Wasserball

Seite 28-33

### Vereinsausflug

Seite 34/35

Foto: Ralf Kuckuck

## Liebe Mitglieder

Auf der einen Seite sind wir froh, einen Newsletter in so komprimierter Form 3x jährlich zu erstellen und Sie am Laufenden zu halten. Auf der anderen Seite geschieht in den vier Monaten zwischen den Ausgaben oft so viel, dass wir teilweise der Aktualität hinterher laufen. Zum Glück informieren sich aber mittlerweile fast alle Mitglieder über unsere Homepage bzw. die entsprechenden Facebook Seiten.



Bestes Beispiel zum Thema Aktualität war der WM Titel von Taliso Engel. Unser 17-jähriger Parasympinner wurde am 12. September im Londoner Aquatics Center Weltmeister über 100m Brust in 1:05,20 Sek in der Startklasse SB13 (starke Sehbehinderung). Diese Zeit wäre noch vor den Olympischen Spielen 1972 als Mark Spitz sieben Goldmedaillen gewann, Weltrekord bei den Nichtbehinderten gewesen. Taliso konnte im Finale am Paralympic Sieger von Rio de Janeiro 2016, Firdavsbek Musabekov aus der Ukraine, auf den letzten Metern noch vorbeiziehen und gewann mit knapp drei zehntel Sekunden Vorsprung Gold.

Niemand hatte mit diesem Titel gerechnet und unser Newsletter war bereits bei der Druckerei. Nachdem sich seither aber fast alle regionalen und auch viele überregionale Zeitungen, Radio- und TV Sender mit dem Erfolg befasst haben und sich Taliso als erster FCN Schwimmer überhaupt ins Goldene Buch der Stadt Nürnberg eintragen durfte, bleiben der Newsletter Redaktion nicht mehr viele Neuigkeiten zum Berichten. Zum Gratulieren ist es aber nie zu spät, Taliso. Der 1. FCN Schwimmen ist stolz auf Dich!

Am 27. September fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Clubbad statt. Anlass war die Vorstellung des Filterprojektes, sowie der hierfür notwendigen Finanzierung. Mit 46 stimmberechtigten Mitgliedern kamen deutlich mehr Interessierte als erwartet. Der Clubraum platzte fast aus "allen Nähten". Wir freuen uns sehr über das rege Interesse, vor allem aber auch über die uneingeschränkte Zustimmung zu diesem Projekt. Mit knapp einer halben Million Euro Baukosten ist dies nach dem Umbau des Beckens 1985 die größte Einzelinvestition dar, die jemals im Clubbad getätigt wurde. Nur war 1985 noch der Gesamtverein 1. FC Nürnberg in der Verantwortung, heute sind wir es als "kleiner" Schwimmverein. Dank der Unterstützung durch die Stadt Nürnberg, dem BLSV und dem 1. FCN Dachverein sowie Eigenmit-

teln wird es gelingen, dass wir zu Saisonbeginn 2020 mit einer hochmodernen, umweltfreundlichen Wasserreinigung an den Start gehen. Zudem beziehen wir ab dem 1. Januar im Clubbad nur noch 100 % Umweltstrom und leisten auch hier einen Beitrag zu einem nachhaltigen Freibadbetrieb. Mehr zu unserer Investition und Fotos von den Arbeiten in den Wintermonaten finden Sie in der nächsten Ausgaben. Vorab schon mal ein Bild von der Abbrucharbeiten der alten Anlage.



*Zur Orientierung: bei der Parkplatz-Ausfahrt wurde von außerhalb des Badegeländes die Filteranlage zunächst aufgebrochen und der Filtersand abgesaugt bevor die Abbruchspezialisten ganze Arbeit leisten konnten.*

Mit der Hotelkette Seminares haben wir seit Mitte des Jahres einen neuen Nachbarn am Clubgelände. Wie die ersten Gespräche mit dem Management gezeigt haben, werden wir die Zusammenarbeit nicht nur fortsetzen, sondern auch versuchen auszubauen. Für uns bedeutet das zunächst, dass wir den großen Saal für unsere Weihnachtsfeiern auch weiterhin zu äußerst günstigen Konditionen buchen können. Darüber hinaus denken wir an eine Nutzung des Bades für Firmenevents oder Produktpräsentationen. Zudem laufen derzeit mehrere Gespräche zur Vermarktung des Clubbads in Randzeiten mit anderen Unternehmen. Nur so wird es uns gelingen, das Bad langfristig auf eine solide wirtschaftliche Basis zu stellen. Mit den Sommereinnahmen alleine, werden wir auf Dauer die Investitionen nicht stemmen können, die wir brauchen um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ihnen und Ihrer Familie wünscht die Vorstandschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und beste Gesundheit, Glück und Erfolg in 2020!

Ihr

## PERSONALIE

Mein Name ist Jill Becker, 32 Jahre alt und gebürtig aus dem schönen Ruhrgebiet – genauer gesagt aus Duisburg. Die letzten Jahre habe ich in Erlangen Nachwuchstalente trainiert sowie den Kleinsten die Grundlagen des Schwimmens vermittelt.

Bereits während meines Bachelor- und Master-Sportstudiums in Köln und Leipzig konnte ich die ersten Trainer-Lizenzen im Schwimmen erwerben. Im Jahr 2017 habe ich dann die Ausbildung zur A-Trainerin erfolgreich absolviert. So waren die letzten Jahre stetig durch den Schwimmsport geprägt, in denen ich neben dem Studium als Schwimmlehrerin und -trainerin tätig war und darauffolgend auch als Trainerin in Erlangen arbeiten konnte. Besonders der ständige Mix aus verschiedenen Altersgruppen und Leistungsniveaus machten dabei für mich den Reiz aus. Sowohl die Arbeit im Freizeit- und Breitensport wie auch die im Leistungssport, machen mir viel Spaß und fordern mich immer wieder auf neue Art und Weise heraus.

Meine Tätigkeit am Institut für angewandte Trainingswissenschaft (IAT) im Fachbereich Schwimmen, gab mir die Chance, mich mit der Leistungsdiagnostik und der komplexen Thematik des Schwimmens auseinander zu setzen. Nicht zuletzt durch meine eigene sportliche Karriere (Duisburger Schwimm Team, SSF Aegir Uerdingen, SV Rheinhausen) liegt mein Fokus seit jeher im Schwimmsport.

Bedingt durch meinen Studienschwerpunkt Sport und Leistung, sowie Diagnostik und Intervention freue ich mich mit vollem Elan die Nachwuchsleistungsmannschaften Nürnberg am Regionalstützpunkt Nürnberg zu trainieren und den Standort unterstützen zu können.

Aus diesen Gründen hoffe ich, dass ich auch hier in Nürnberg Kindern und Jugendlichen weiterhin den Spaß am Schwimmen vermitteln und sie zu sportlichen Erfolgen führen kann.

Ich freue mich auf die kommende Zeit.

Jill Becker



## Leistungssport Schwimmen: Regionalstützpunkt Nürnberg mit exzellenten Voraussetzungen

Die Nürnberger Stammvereine der SG Mittelfranken haben ein Konzept „Regionalstützpunkt Nürnberg“ erarbeitet, in dem sich die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre widerspiegelt, aber noch viel mehr die Perspektive auf eine erfolgreiche Zukunft. Ein schlüssiges Konzept, so befand es der Bayerische Schwimmverband mit seinem neuen Präsidium und schloss zum 1.9.2019 einen Vertrag über einen Regionalstützpunkt Schwimmen in Nürnberg ab. Als Koordinator der Vereine 1. FCN Schwimmen, TSV Altenfurt und TSV Katzwang wurde unser 1. Vorsitzender, Claus Swatosch ernannt. Er fungiert als Schnittstelle zwischen Trainern, Vorständen und dem BSV.



**„Nachdem in Nürnberg die Eliteschule des Sports, der SportService und das Schwimmzentrum mit der 50m-Halle seit 2015 vorhanden sind, ist alles zentral am rechten Ort gebündelt“, so Präsident Harald Walter beim ordentl. Verbandstag des BSV am 1. 6 2019 in Karlsfeld.**

Am Samstag 21.09.2019 fand bereits der erste Tageslehrgang des neuen RSP Nürnberg für die D-Kadersportler der Jahrgänge 2009 bis 2006 statt. In den zwei Trainingseinheiten im Wasser wurde der Fokus hauptsächlich auf den hohen Ellbogen, die hohe Schulter und auf das Armanstellen gelegt, da hier bei manchen das größte Verbesserungspotential herrscht. In den beiden Landeinheiten wurde die allgemeine Athletik abgeprüft und an der Schultermobilisation gearbeitet.

Für unsere Leistungsschwimmer in den Mannschaften 1-4 bringt der neue Regionalstützpunkt nicht nur neue sportliche Perspektiven, sondern auch lang erwünschte Stabilität:

**Schwimmtermine im Langwasserbad  
für unsere passiven Mitglieder**

siehe Seite 25



Damit Nürnberger  
**Olympia-Träume**  
wahr werden

Eine Initiative von:

TEAM



**Sparkasse  
Nürnberg**

Top Partner



Mit freundlicher Unterstützung von:

**Sparkasse  
Nürnberg**



**alpha**  
GRUPPE

Rödl & Partner

**ipp.**



[www.der-goldene-ring.com](http://www.der-goldene-ring.com)

[der.goldene.ring](https://www.facebook.com/der.goldene.ring) [der\\_goldene\\_ring](https://www.instagram.com/der_goldene_ring)

7

**newsletter 10**

Oktober - Dezember 2019

1.  
FCN

Schwimmen



**Knapp 30 Teilnehmer aus Bayreuth, Coburg, Bamberg, Erlangen und Nürnberg folgen aufmerksam den schwimmtechnischen Hinweisen von Stützpunktleiterin Jill Becker.**

Mit Jill Becker als Stützpunktleiterin und Jochen Stetina gibt es erstmals zwei hauptamtliche Trainer in Nürnberg, die Christian Brandner ehrenamtlich mit seiner langjährigen Erfahrung flankiert, unterstützt von den Assistentztrainerinnen Katharina Roth, Katharina Brem und Toni Berger. Die Hälfte der Athleten in den Leistungsmannschaften 1-4 stellt der 1. FCN Schwimmen.

## **SG Mittelfranken dominierte bayerische Jahrgangsmeysterschaften**

Wir hätten gerne über unsere Clubschwimmer bei den Bayr. Jahrgangsmeysterschaften etwas ausführlicher berichtet, denn sie hätten es mit dem Gewinn von Gold-, Silber- und Bronzemedailien verdient. Aber leider bekamen wir keinen Bericht und können nur verspätet nackte Fakten vermitteln.

Von Freitag, den 19. bis Sonntag, den 21. Juli 2019 fanden im Wolfgang-Adami-Bad in Würzburg die bayerischen Jahrgang- und Juniorenmeisterschaften statt. 78 Vereine kämpften bei 2176 Starts um die Medailienplätze bei Bayerns ranghöchster Meysterschaft. Wie auch im letzten Jahr dominierte die SG Mittelfranken diese Titelwettkämpfe. Sie konnte mit 96 Medailien Platz Eins im Medailienpiegel klar vor der SG Stadtwerke München (55) und dem SC Regensburg (51) verteidigen.

Aus dem Kreis der Clubschwimmer glänzten:  
Anouk Walther, Jg. 08, 2x Gold, 2x Silber  
Reka Behring, Jg. 05, 1x Gold, 3x Silber  
Katharina Serdjuk, Jg. 06, 2x Silber  
Rebecca Walther, Jg. 02, 1x Silber, 1x Bronze  
Silas Reed, Jg. 06, 1x Silber  
Lennard Meixner, Jg. 05, 1x Silber

## Als "Joker" zum WM-Titel: Taliso Engel

Bei der Schwimm-Weltmeisterschaft in London hat Taliso Engel, dank eines furiosen Endsprints, überraschend Gold über 100 m Brust gewonnen, obwohl er noch zwei Tage zuvor den Start über die 400 Meter Freistil krankheitsbedingt absagen musste.



Foto: Ralf Kuckuck

Bereits am Vortag bezeichnete Bundestrainerin Ute Schinkitz den EM-Dritten des 1. FCN Schwimmen als ihren „Joker“, weil ihn im Londoner Aquatics Center wohl niemand auf der Rechnung hatte. „Ich war selbst ehrlich überrascht, wie gut das lief“, sagte der sehbehinderte Cluberer ein paar Stunden nach seinen 1:05,58 Minuten im Vorlauf – neuer deutscher Rekord! Taliso schlug im Halbfinale zeitgleich mit dem Usbeken Firdavsbek Musabekov an. Die beiden lieferten sich auch im Finale ein enges Rennen, indem sich auch der 11-fache Paralympics Sieger Ihar Boki geschlagen geben musste.

Taliso Engel legte jedoch einen unglaublichen Endsprint hin, überholte auf den letzten 20 Metern den Usbeken und sicherte sich bei seiner ersten WM gleich Gold. Seine Finalzeit, 1:05,20 Minuten, bedeutete nochmals eine Steigerung seines zuvor aufgestellten deutschen Rekordes: „Ich kann das gar nicht glauben. Vor ein paar Tagen war ich noch krank und jetzt habe ich Gold.“ Musabekov wurde mit 29 Hundertsteln Rückstand Zweiter, Bronze ging an Boki aus Weißrussland (1:05,50 Min.).

„Nachdem er zwei Wochen erkältet war, dachte ich, vielleicht, vielleicht, vielleicht wird es hoffentlich eine Bronzemedaille“, sagte Mutter Cosima, die auf der Tribüne mitfieberte. Und weiter: „An einen WM-Titel hätte ich nie gedacht. Ich bin fix und fertig mit den Nerven, total happy und stolz auf meinen tollen Sohn“ – so ließ Cosima ihren Emotionen freien Lauf.

Schon bei seinem ersten WM-Start am Mittwoch hatte er über 100 Meter Freistil seine Bestzeit um fast zwei Sekunden auf 56,89 Sekunden verbessert, dabei „habe ich eigentlich schon seit gestern immer nur geschaut, was geht, ohne mir ein festes Ziel zu setzen“, sagte Taliso, der nun der zweite Schwimm-Weltmeister des Clubs ist, nach Claudia Stich die 2012 bei den Masters gewonnen hat.

„Der Tag heute war einfach nur sensationell“, freute sich Bundestrainerin Ute Schinkitz, nachdem auch Elena Krawzow und Verena Schott Gold gewonnen hatten. Die Goldmedaille von Taliso Engel sei „kaum zu glauben“, sagte die Bundestrainerin, während Taliso die Foto-Wünsche von kreischenden englischen Schulmädchen erfüllte . . .

*Der neue Leiter Sport Service der Stadt Nürnberg Hans-Jörg Oehmke ließ es sich nicht nehmen, dem frischgebackenen Weltmeister Taliso Engel persönlich zu gratulieren. Freunde, Familie und Harry Wenker (mit Begrüßungstransparent) für die Club-Schwimmer waren gekommen, um ihn am Albrecht Dürer Airport würdig zu empfangen.*



Foto: Ralf Kuckuck



*Der Höhepunkt einer jungen Sportlerkarriere, der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Nürnberg. Taliso Engel hat sich nun neben Persönlichkeiten aus Sport (Max Morlock, Andreas Köpke), Politik (Angela Merkel, Marcus Söder) und Königin Silvia von Schweden, anlässlich des Friedensmahl zu Nürnberg, mit seiner Unterschrift verewigt.*

## Deutschland wird zum Land der Nichtschwimmer

Diese Überschrift ist das Ergebnis einer Studie der DLRG, die in einem Beitrag bei ZDF zoom am 24. Juli aufhorchen ließ. Da ist zunächst die Bädersituation. In Deutschland gibt es ca. 6500 Hallen- und Freibäder, etwa 3.500 wurden in den 60er Jahren im Rahmen des Goldenen Plans errichtet, unterstützt vom Bund und den Ländern mit 17 Mrd. DM zur Sportertüchtigung. Damit war Deutschland „Weltmeister im Sportstättenbau“. Heute sind die meisten Bäder marode, weil zu wenig Mittel von Land und Bund für den Unterhalt fließen. Um sie wieder flott zu machen wäre 1 Mrd. € allein in Bayern erforderlich, die die Kommunen als Verantwortliche nicht haben.

Bei den zuständigen Landesministerien wissen 9 Ministerien nicht, wie viele Grundschüler nicht schwimmen können und wie viel Schwimmunterricht an den Schulen entfällt mangels Bäder bzw. Lehrkräften. Jahrelange wird schon kein Schwimmunterricht mehr erteilt - von 10 Kindern kann nur eines schwimmen. Weil es seit 2002 keine Sportstättenstatistik mehr gibt und diese

für Kommunen als Verantwortliche zu aufwändig wäre, vermutet man, dass man darüber froh ist, weil damit die Dringlichkeit nicht nachweisbar ist.

### Unser Beitrag zur Schwimmertüchtigung

Im letzten newsletter stellten wir ein Einsteigerprogramm vor, das Harry und Mary Wenker zusammen mit dem TSV Altenfurt vorbereitet haben. Immer sonntags im Langwasserbad von 17.00 – 20.00 Uhr, haben Kinder bis Erwachsene die Chance Schwimmen zu lernen und den Schwimmstil zu verbessern.

*Bilder aus unseren Schwimmkursen: einfühlsam vermitteln unsere Schwimmlehrerinnen die Grundzüge, erstaunlich wie schnell Kinder dann auch die richtige Wasserlage in den einzelnen Lagen umsetzen.*



Für alle, die bessere Haustüren wollen.

Wärmeschutz, Sicherheit und Komfort in den schönsten Haustüren-Designs.

Von Ihrem WIRUS-Fachhändler:

**PIETER SWATOSCH**

(Wirtschaftsbereich)

Fenster • Türen • Tore  
Sonnenschutzsysteme  
Rollläden • Insektenschutz

Gutbrunn 43 • 90459 Nürnberg  
www.swatosch-fenster.de  
Tel. 0911 457777



Unsere Schwimmkurse für Kinder ab 5 unter der Leitung von Katja Chang versuchen, ihren kleinen Betrag bei der Schwimmbildung unseres Nachwuchses zu leisten. Unsere Kurse, insgesamt zwölf im Jahr mit jeweils 12 Einheiten á 45 min., bieten die Möglichkeit für ca. 140 Kinder schwimmen zu lernen. Eingeteilt in Anfänger (Brustschwimmen), und Fortgeschrittene (Rücken und Kraul) werden die Kinder in einigermaßen homogenen Gruppen aufgeteilt. Dabei unterrichten wir die Kinder nicht nur, damit sie anschließend sicher im

Wasser sind, sondern wir erheben den Anspruch, dass die einzelnen Schwimmlagen technisch korrekt erlernt werden.

Ein leichtfertig verliehenes Seepferdchen-Abzeichen wiegt die Eltern im trügerischen Vertrauen darauf, ihr Kind könne sicher schwimmen. Falsche Bewegungsabläufe können den sonst so gesunden Schwimmsport beeinträchtigen. Schwimmen ist nicht nur ein Schutz vor Ertrinken, sondern ein Sport, der bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann. Wir bemühen uns, nach Kursabschluss den Eintritt in den Verein zu ermöglichen, damit jedes Kind das Erlernte festigen und die Technik im regelmäßigen Schwimmtraining weiter verbessern kann.

### **Es fehlt Personal und an Wasserflächen**

Qualifizierte Schwimmlehrer/innen sollten zur Verfügung stehen, die einfühlsam mit noch ängstlichen Kindern umgehen können und die Ausbildung und Erfahrung haben, Kinder altersgerecht in allen Schwimmlagen zu unterrichten. Mit aktuell nur 2 Kursleiterinnen, die regelmäßig zur Verfügung stehen, sind Krankheitsausfälle nur schwer auszugleichen. Zwar bilden wir laufend neue Kursassistenten aus, aber wechselnde Stundenpläne in Schul- und Berufsausbildung verhindern dauerhaften Einsatz. Die dringend benötigte Verstärkung ist leider sehr schwer oder nicht zu finden.

Obwohl es anstrengend und nervenaufreibend ist, Kindern die Angst vor dem Wasser zu nehmen, ihr Vertrauen zu gewinnen und ihnen schließlich den Spaß am Schwimmen zu vermitteln, ist es ein unglaublich befriedigendes Gefühl, wenn Kinder, die noch vor 12 Wochen weinend am Beckenrand standen und nur durch viel Zureden dazu zu bewegen waren, ins Wasser zu gehen, am Ende stolz und voller Freude ihr Seepferdchen entgegennehmen, dass sie sich dann wirklich verdient haben!

### **Trainingslager in den Sommerferien**

Für unsere Schwimmer ging es vom 24.08. bis 31.08. 2019 ins oberbayerische Inzell, ins sogenannte Auftakttrainingslager. Dort boten sich bei überwiegend bestem Wetter mit viel Sonnenschein und warmen Tagen ideale Bedingungen für die Sportler, die in Blockhütten untergebracht waren und ein vielfältiges Angebot an Sportmöglichkeiten nutzen konnten.

31 Sportler/innen aus 8 Vereinen, darunter 15 Sportler aus „unserer“ SG Mittelfranken absolvierten eine harte Trainingswoche: Eine kleine Laufeinheit vor dem Frühstück und Athletik- bzw. Sporteinheiten, wie Basketball, Hockey, Beachvolleyball, Fuß- oder Zombie-

ball ergänzten das tägliche Wassertraining. Eine 4-stündige Mountainbike-Tour sowie zwei Wanderungen sorgten für Abwechslung. Es ging auf den 1771m hohen Hochstaufen und den Teisenberg mit seiner Stoißer-Alm auf 1300m, wo es mit den Worten des Trainers Jochen den „mit Sicherheit weltbesten Kaiserschmarrn“ gibt, Abgerundet wurde diese intensive Woche mit einem gemeinsamen Grillabend mit Stockbrot und Lagerfeuer.

Alles in allem war es eine tolle Woche mit hervorragender Trainingsmoral bei den Sportlern und ein gelungener Start in die neue Saison. Danke an die Trainer und Betreuer Christian Brandner, Lisa Arlt und Jochen Stetina!

### **2 erste Masters-Staffel-Plätze beim Kulmbacher Kapuziner Cup am 28.9.19**

In der Besetzung Matthias Meixner (AK 55), Ralph Schilling (AK 35), Tobias Hambach (AK 25) und Florian Kassner (AK 20) wurde sowohl die Bruststaffel, als auch die Freistilstaffel gewonnen. Hinzu kam, dass Matthias für 50 m Brust die Pflichtzeit für die Europameisterschaft 2020 in Budapest erreichte, Ralph Schilling nach 8 Jahren Wettkampfpause großartige Zeiten in Brust und Freistil ablieferte, Tobias Hambach Gesamtsieger in seiner AK 25 wurde und Florian Kassner die 50 m Freistil mit 29:37 die 30 Sekundenmarke knackte. Zum Abschluss gab es noch zur Freude von Tobias und Florian den Kapuzinercup, bei dem es galt, ein Weizen am Ende der 25 m Bahn in sich hinein zu schütten, was Beiden vortrefflich gelang.



## Bayerische Kurzbahnmeisterschaften am 19./20.10.2019 im Langwasserbad

Im Herbst finden traditionell diese Meisterschaften statt, ein offener Wettkampf bei dem vormittags Vorläufe und nachmittags die Finalläufe (A und B-Finals) geschwommen werden, Ausnahme die langen Strecken ab 400 m als Entscheidungswettkämpfe. Die ausrichtenden Nürnberger Vereine 1. FCN Schwimmen, TSV Altenfurt und TSV Katzwang sind stolz, dass sie solche Wettkämpfe inzwischen reibungslos organisieren und damit unseren Schwimmern einen Heimvorteil geben.

Taliso Engel wusste dies besonders zu nutzen und schwamm gleich drei Brust-Rekorde:

200 m 2:27,26 - 100 m 1:05,46 - 50 m 29,69

Das Wasser im Langwasserbad taugt offensichtlich gut für persönliche Bestzeiten, unsere Schwimmer ließen eine Bestzeit nach der anderen fallen. Reka Rabea Behring konnte sich so am zweiten Tag eine Bronzemedaille über 50 Rücken sichern.

Es waren zwei lange, aber schöne Tage, die Bayerns KR-Obmann Hannes Kießling wie folgt lobend zusammenfasste: „Es hat alles sehr gut und reibungslos funktioniert, jeder hat genau das gemacht, was er auf seinem Posten machen soll.“

Viele fleißige Hände sind jedes Mal aufs Neue nötig. Unser Dank geht an alle die halfen, auch im Verborgenen, die im Vorfeld die Medaillen und Urkunden entwarfen bis hin zum Brötchen schmieren. Und natürlich auch an unsere Fürther Partner, die mit ihrer neuen großen Displaywand den Aktiven bildlich einheizten und das Protokoll souverän geführt haben, sowie den Mitarbeiter/-innen von NürnbergBad, insbesondere die Bademeister Jakob und Tim.



*Medaillen Bayerische Kurzbahnmeisterschaften 2019, kreiert von Kilian Wenker einschl. dem filigranen Bildmotiv.*

*Bild recht Seite: Ein Novum bei den BKM, ein nur englisch sprechender indischer Kampfrichter, genannt RAM (seine Namen zu kompliziert für uns). Speziell eingeführt und betreut von den Kampfrichter-Obmännern Hannes Kießling (BSV) und Manfred Kellner (Bezirk).*

Dazu die Wertung von Jill Becker, Regionalstützpunkt Nürnberg

## 8 Titel bei Bayerischer Kurzbahnmeisterschaft

Im Langwasserbad wurden am 19./20.10.2019 die neuen Bayerischen Meister auf der Kurzbahn gesucht.

Die SG Mittelfranken mischte im Geschehen trotz einer Reihe fehlender erfahrener Sportler (im Trainingslager) sehr gut mit und zeigte, dass sie auch schon zu diesem Zeitpunkt der Saison konkurrenzfähig ist.

Ganz vorn dabei war Daniela Karst. Mit den Meistertiteln über 50 und 100 Schmetterling, sowie einem zweiten Platz über 50 Brust zeigte sie wieder einmal, dass mit ihr immer zu rechnen ist. Auch die zum Studieren nach Erlangen gezogene Natalie Wöltinger stellte ihr Können unter Beweis. Über die langen Strecken war sie nicht zu schlagen. Mit den Titeln über 800, 400 Freistil, 400 und 200 Lagen trug sie fleißig zum Medaillenspiegel für ihren neuen Verein der SG Mittelfranken bei und wurde letztendlich mit den vier Titeln und einem zweiten Platz über 200 Brust die erfolgreichste Sportlerin der Veranstaltung. Ebenfalls stark aufgeschwommen ist Jeremias Pock. Zum Tripel über die Lagenstrecken fehlten ihm am Ende 0,01 Sekunden. Jeremias sicherte sich die Podestplätze über 400, 200 Lagen (1.), 100 Lagen (2.), 100 und 200 Brust (3.). Auch Reka Rabea Behring konnte sich am zweiten Tag noch ein Bronzemedaille über die 50 Rücken sichern.

Mit der 4x50 Lagen Mixed und der 4x50 Freistil männlichen schickte die die SGM dann noch zwei Staffeln ins Rennen, die sich mit Platz 3 über Lagen und Platz 5 über die Freistil bei starker Konkurrenz sehen lassen konnten.

Mit 19 A-Final und 7 B-Final Teilnahmen mischten sich auch die jüngeren Sportler unter und steuerten zu einem guten Gesamtergebnis der SG Mittelfranken bei.





### 3:33 Stunden Schwimmen beim 3. Nürnberger Nachtschwimmen

14 Teams und 3 Einzelstarter stellten sich am 9. November 2019 der Herausforderung, so viele Meter zu schwimmen wie es für sie in der vorgegebenen Zeit möglich ist. Pro Team waren bis zu zwölf Schwimmer erlaubt. Bei ausgelassener Stimmung pflügten die Sportler in den vier Lagen durchs Wasser.

28.550 Meter schwammen die Einzelstarter, 203.400 Meter die Staffeln. Weit über 230km insgesamt!

Besonders beeindruckt hat uns in diesem Jahr Ralph Meyer vom TSV Ansbach, der durch einen Unfall sein Bein verloren hat, und trotz dieses Handycaps eine sensationelle Einzelleistung von 10.400 Metern erbracht hat. Lena Welsch, die letztes Jahr schon fantastische 8.175 Meter nur aus den Armen schwamm (zur Erinnerung: Lena hat eine Spastik, die die Beine und etwas schwächer die Arme betrifft), konnte dieses Jahr sagenhafte 8.500 Meter schwimmen. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle, auch an die Teamkollegen vom BSV Nürnberg (Im Bild rechts unten ist zu sehen, wie

eine sehbehinderte Schwimmerin per Poolnudel auf den Kopf getippt wird, damit sie die Wende einleiten kann). Die Inklusion wird beim Nürnberger Nachtschwimmen gelebt.

In der Schwimmhalle wurde gesungen, geschwommen, getrunken (nicht nur Chlorwasser), gelacht und getanzt. Immer schneller wurden die Schwimmerinnen und Schwimmer, als unsere charmante Hallensprecherin Cosima die letzten 30 Minuten einläutete und die Athleten zu Höchstleistungen antrieb. Cosima übergab auch die Medaillen bei der anschließenden Siegerehrung. Ein anrührender Moment: Tabea von den FCN-Triathleten war ungeplant bei ihrem Team mit eingesprungen, weil zwei Schwimmer ausgefallen waren und erhielt von Cosima auch prompt zwei Medaillen (sie ist in der 31. Woche schwanger). Wie Teamkollege Jürgen Meyer feststellte: „Technisch gesehen waren wir zu zwölf!“ Vollkommen regelkonform!

Es ging ums Team, um die Gemeinschaft, es ging um die sportliche Herausforderung – Freude am sportlichen Schwimmen.

Diese Veranstaltung in dieser Qualität und Größe wäre nicht zu stemmen gewesen, wenn wir nicht massive Unterstützung gehabt hätten. Unser Dank gilt:

dem Medaillensponsor Hausverwaltung Meixner

Ursi Roth, die unsere Helfer, das Schiedsgericht, die Athleten und deren Fanbase mit belegten Brötchen, Bretzeln, Müsliriegeln und alkoholfreiem Bier versorgten

Cosima Engel, die perfekt durch den Abend moderierte

Martin und Chiara von NürnbergBad, die uns wie immer und wie gewohnt wunderbar unterstützt haben

den vielen fleißigen Händen unserer Ehrenamtlichen, die Tische und Bänke trugen, Strichlisten führten, Wendebliche ein- und ausbauten und am Eingang die Teilnehmer empfangen.

**An dieser Stelle sollten nun weitere Berichte vom Landesfinale DMSJ in Bayreuth und vom Fürther Kinderschwimmen folgen. Leider reichte der Platz nicht um zeitnah zu berichten. Diese Berichte in gedruckter Form reichen wir in der nächsten Ausgabe nach.**

**Sie können aber jetzt schon die ausführlichen Berichte auf unserer Homepage lesen.**

## Weltmeistertitel an Lena Gottwald

Was für ein Jahr für die 23-jährige Club-Triathletin! Nach einer erfolgreichen Titelverteidigung der deutschen Meisterschaft in Beilngries und dem erreichten Europameistertitel in Weert (NL) legte Lena Gottwald am Wochenende 1. September noch einen drauf. Sie wird Weltmeisterin auf der olympischen Distanz (1,5km Schwimmen – 40km Radfahren – 10km Laufen) im schweizerischen Lausanne am Genfer See.

Als fünfte aus dem Wasser startete Gottwald die Aufholjagd auf dem Rad und spielte dort ihre Stärke aus.

Dreieinhalb Minuten schneller als die Konkurrenz beendete sie die anspruchsvolle Radstrecke und stellte als erste ihr Rad in der Wechselzone ab.

Der abschließende 10km Lauf verlangte den Athleten noch einmal alles ab. Drei Anstiege mussten in jeweils zwei Laufunden bezwungen werden bevor es auf die Zielgerade ging.

Lena Gottwald konnte auch hier den Vorsprung auf die zweit-platzierte Australierin weiter ausbauen und so stand dem Titel nach 2:12 Std. nichts mehr im Wege! Mit gut 4:30 Minuten Vorsprung kam die Club-Triathletin aus Zirndorf ins Ziel, sicherte sich somit den Weltmeistertitel in der Altersklasse 20-24 und holte sich zudem auch den Gesamtsieg in diesem Wettkampf.



*Souverän auf dem Rad und auf der Laufstrecke = Weltmeisterin über die olympischen Distanz*



## FCN-Athleten beim Triathlon in Höchststadt

Am 08.09.2019 fand der Höchststädter Triathlon statt. Mit dabei Oliver Narr und Franziska Gutschera.

Einer der letzten Triathlon-Wettkämpfe in der Region ist nach jeder Saison der Triathlon in Höchststadt. Anfang September kann das Wetter durchaus noch sehr schön und warm sein. Leider nicht so an diesem Wochenende: Die Wettervorhersage blieb hartnäckig bei knapp über 10° Celsius und Regen. Zum Glück war das Wetter am Wettkampftag dann etwas besser: Es regnete nicht! Trotzdem hatten es die FCN-Athleten Franziska Gutschera und Oliver Narr durch die niedrigen Temperaturen mit erschwerten Bedingungen zu tun. Beide nahmen über die Kurzdistanz (1,5km Schwimmen, 40km Radfahren, 10km Laufen) an dem Wettkampf teil.

Der Schwimmpart lief für beide erwartungsgemäß sehr gut, können Franziska und Oliver doch zu Recht von sich behaupten starke Schwimmer zu sein. Franziska erreichte sogar die schnellste Schwimmzeit aller Frauen an diesem Tag und verließ somit in Führung liegend das Wasser. Auf dem Rad hatten beide dann mit den niedrigen Temperaturen zu kämpfen.

meixner  
HAUSVERWALTUNG

Seit 1921 tätig, haben wir den Anspruch, stets ganz vorne zu liegen und Ihnen immer hervorragende Beratung, Service und Immobilienlösungen zu bieten.

Wir garantieren Ihnen geprüfte Qualitäts-, Betriebs- und Rechtsicherheit nach der ISO 9001/2015 TÜV Zertifizierung

**WEG Verwaltung / Miethausverwaltung seit 1921**

Matthias Meixner; MBA Sydney Australia  
Directline: 0171 / 832 70 11

Wandererstraße 105 a  
90431 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 375 82 90  
Telefax: 0911 / 375 82 91  
info@hausverwaltung-meixner.de

[www.hausverwaltung-meixner.de](http://www.hausverwaltung-meixner.de)

Nach dem letzten Wechsel waren dann auf der recht anspruchsvollen Laufstrecke vier Runden zu absolvieren, jede Runde mit einem Anstieg. Franziska und Oliver profitierten in dieser Disziplin sehr stark von Jürgens Lauftraining.



Oliver erreichte mit seiner Zeit von 02:24:09h den 40. Gesamtplatz bei den Herren und damit Platz 6 in seiner Altersklasse.

Für Franziska war es die erste Teilnahme an einer Kurzdistanz überhaupt, ihre Zeit von 02:42:07h mit Gesamtplatz 11 (Platz 5 in der Altersklasse) ist deshalb umso bemerkenswerter.

### **Markus Anders mit neuer Halbmarathon-Bestzeit in Pleinfeld**

Am 22.09.2019 fand der Seenlandmarathon in Pleinfeld rund um den Brombachsee statt.

In Vorbereitung auf den Marathon in Dresden am 27. Oktober meldeten sich Jürgen Meyer und Markus Anders zum Halbmarathon in Pleinfeld an. Der von Lauftrainer Jürgen akribisch erstellte Trainingsplan, sah für die Halbmarathondistanz eine Zielzeit von 1:32:30 Stunden vor. Wenige Tage vor dem Start plagten Jürgen starke Probleme in der Wade, die eine Teilnahme in Pleinfeld leider verhinderten. So musste Markus alleine den Weg an den Brom-

bachsee antreten, den es im Wettkampf einmal zu umrunden galt. Pünktlich um 11 Uhr fiel der Startschuß. Bei herrlichem Spätsommerwetter begaben sich rund 1.100 Läufer auf die 21 km lange Strecke. Nach einem ersten kräftigen Anstieg ging es relativ flach einmal um den See. Erst auf dem letzten Drittel mussten einige Wellen bewältigt werden. Der letzte Kilometer kam den Läufern dann sehr entgegen, da es bis zur Finishline nur noch bergab ging. Mit einer Zielzeit von exakt 1:34 Stunden wurde das Trainingsziel zwar knapp verpasst.

Dennoch markierte Markus damit eine neue persönliche Bestzeit, die für Zuversicht im Hinblick auf den Dresden Marathon Ende Oktober sorgte. In der Endabrechnung reichte die Zeit sogar für eine Platzierung unter den Top 100.



### **Ironman 70.3 Italy Emilia-Romagna**

Dieses Event fand am Sonntag 22. September in Cervia statt. Mit dabei Lena Gottwald, die dort über ihre erste Halbdistanz an den Start ging. Die Sportler wurden in Form des Rolling-Starts auf die Strecke geschickt. Dadurch wurde das Starterfeld der über 1000 Athleten etwas entzerrt

Die 1,9 km lange Schwimmdisziplin wurde im Meer zurück gelegt. Aufgrund des sehr kräftigen Windes mussten die Athleten gegen sehr viele Wellen ankämpfen. Nach 27:24min kam Lena als erste Frau aus dem Wasser gestiegen. In der 1km langen Wechselzone hatte auch sie ihr Fahrrad stehen, mit dem es dann auf die 90km lange Radstrecke ging. Die sehr flache und windanfällige Strecke absolvierte Gottwald in 2:20 Std. Abschließend musste noch ein Halbmarathon gelaufen werden. Dieser führte über drei Runden durch die Stadt. Nach einer Gesamtzeit von 4:21,33std überquerte Lena als erste Frau die Ziellinie. Eine sehr gute Erfahrung mit einem sehr guten Ergebnis! Das war bestimmt nicht die letzte Halbdistanz.

Bei der Siegerehrung lehnte Gottwald den WM-Slot für 2020 in Neuseeland jedoch ab. Die Entscheidung steht fest, sie wird abkommender Saison als Profiathletin das Feld aufmischen.

## Erstmalig bei der UIPM: Marcus Schattners Doppel-Titelverteidigung

### 4 Tage Wettkämpfe in Dauerschleife bei den Biathle- und Triathle-Weltmeisterschaften in Florida

St. Petersburg in Florida (USA) war der diesjährige Austragungsort der UIPM (Union Internationale de Pentathlon Moderne) für Biathle und Triathle. Dabei werden beim Biathle mit Laufen-Schwimmen-Laufen „nur“ zwei Disziplinen des modernen Fünfkampfs bedient, während beim Triathle noch das Schießen hinzukommt. Bei Letzterem sind dann die Teilnehmer aufgefordert, 4mal in Folge zu schießen, zu schwimmen und zu laufen. Die Streckenlängen werden den entsprechenden Altersklassen angepasst. Alle beiden Formate gibt es zudem als Einzel-, aber auch als Staffelwettkämpfe. Eine Staffel besteht immer aus einer Frau und einem Mann, die sich dann die Streckenlängen aufteilen und bei der die Frau beginnt.

St. Petersburg empfing seine Gäste erwartungsgemäß mit strahlendem Sonnenschein, Temperaturen nahe der 30°C und einer immens hohen Luftfeuchte. Touristen, die zum Überwintern nach Florida kommen, mag dies zwar gefallen, für die Wettkämpfer aber stellt das eine zusätzliche körperliche Belastung dar. Zwar kann es in der Hurrikan-Saison durchaus zu kurzen, schweren Regengüssen kommen, diese bieten aber dann keine Abkühlung, sondern lassen die Luftfeuchtigkeit nur noch zusätzlich ansteigen.

Marcus Schattner beschloss aber den Umständen zu trotzen und meldete sich zu jedem der vier Wettkämpfe an. Seine Partnerin Barbara Oettinger kam aus Baden-Württemberg und war nur für die Staffel gemeldet. Insgesamt waren 420 Athleten aus 33 Ländern am Start, die am Yachthafenbecken um internationale Ehren stritten.

Den Auftakt machten die Biathle-Staffeln, leider nicht erfolgreich. Zunächst Zweitplatzierte wurde die Staffel disqualifiziert, da Barbara an einem Laufwendepunkt zu früh gewendet hatte.

Am darauffolgenden Freitag standen die Triathle-Staffeln auf dem Programm. Bei den Masters 50+ lief leider wieder nicht alles rund. Barbara startete, wie schon in Budapest, nicht im einheitlichen Nationaltrikot und so musste die Staffel wieder eine 10s Zeitstrafe hinnehmen. In der allgemeinen Hektik am Start ging aber Barbara trotzdem mit dem Hauptfeld los. Die Schiedsrichter verzichteten aber auf eine Disqualifikation und gestatteten, Marcus nach dem Wechsel die Zeitstrafe abzusitzen. Mit schnellem Antritt und ruhiger Hand beim Schießen schob er sich an dem führenden Briten heran und schaffte es nach dem letzten Schwimmen, an ihm vor-



beizugehen. Damit sicherte er für Deutschland die erste Goldmedaille.

Mit Tag drei begannen die Einzelwettbewerbe. Marcus erwischte hier endlich einen perfekten Tag und konnte seine perfekte Form unter Beweis stellen. Gleich von Beginn an überraschte er die Konkurrenz mit einer fast makellosen Schießleistung und übernahm von dort gleich die Führungsposition. Für den gelernten Triathleten eine ausgezeichnete Situation, da er physisch einer der stärksten Athleten im Feld war. Selbst nach einem sehr mäßigen Schießen in der zweiten Runde, schaffte er es die Spitzenposition zu behaupten. Auch die Teilnehmer der Masters 40+, die zeitgleich gestartet sind, konnten ihm ab da nicht mehr folgen und so lief der Rother einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg entgegen.

Die Biathle-Wettkämpfe am Sonntag, bildeten den Abschluss der Veranstaltung. Da die Luftfeuchtigkeit noch weiter anstieg, führte das zu einem Dauereinsatz der Sanitäter. Eine Reihe von Athletinnen und Athleten, selbst aus Südafrika, verzichteten aus gesundheitlichen Gründen deshalb auf einen Start. In einigen Klassen gingen mehr als die Hälfte der Gemeldeten nicht ins Rennen. Marcus hatte die vorhergehenden Wettkämpfe gut weggesteckt und konnte sogar von Beginn an das Tempo der frischen Portugiesen und Briten mitgehen, die nur für die Biathle-Wettkämpfe gemeldet waren und somit frische Beine hatten. Der Wettkampf entschied sich damit im Wasser und in der Wechselzone. Das war das Metier des liggerfahrenen Triathleten, der hier so viel Vorsprung heraus schwamm, dass er beim Abschlusslaufen das Geschehen von der Spitze aus diktieren konnte und ungefährdet als erster ins Ziel lief.

Mit seinen Einzel-Siegen gelang ihm als Erster in der Geschichte der UIPM eine erfolgreiche Doppel-Titelverteidigung.

**Sie haben einen Grund zum Feiern?  
Wir haben die passende Räumlichkeit dafür.**

Feiern Sie schön - in den Räumen mit dem besten Ausblick der Stadt: **Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“**



Feiern Sie die Feste mit dem einzigartigen Blick auf die Nürnberger Burg und den Pegnitzlauf. Wir bieten Ihnen ein einmaliges Ambiente, eine hervorragende Gastronomie und hochwertig gestaltete Räumlichkeiten.

Die Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“ befinden sich direkt an der Pegnitz, im 6. Obergeschoss des Hauses am Kaspar-Hauser-Platz 12.

**Kontakt:**

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen  
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg  
Telefon: 09 11/80 04-121  
E-Mail: pfister@wbg.nuernberg.de  
www.wbg.nuernberg.de

## 21. Dresden-Marathon

Am Ende einer langen Saison wollten es die Club-Triathleten Jürgen Meyer und Markus Anders noch einmal wissen. Beide hatten deshalb für den 21. Dresden-Marathon am 27. Oktober gemeldet. Ein von Jürgen akribisch ausgearbeiteter Trainingsplan sollte die beiden Athleten auf neue persönliche Bestzeiten vorbereiten. Eine Zeit von 3:15 Stunden sollte das Ziel sein. Aber es kam dann ganz anders: bei Jürgen zwickte die Wade und dann der Zahn. An eine Wiederaufnahme des Trainings war nicht zu denken. Jürgen begleitete aber Markus zum Rennen nach Dresden. Startschuss 10:30 Uhr bei angenehmen 18 ° und einer Nacht mit Zeitumstellung. Im Verlauf des Rennens setzte dieser Nieselregen ein, der von wesentlich kühleren Temperaturen begleitet wurde. Das hohe Anfangstempo konnte Markus nicht halten. Dennoch gelang es ihm bis km 27 Anschluss zu halten. Erst danach zeigte sich das böse Gesicht eines Marathons, die Beine wurden schwerer - die Kilometerzeiten langsamer. Mit der Zeit von 3:17:40 Std. wurde das gesetzte Ziel zwar leicht verfehlt aber trotzdem eine neue persönliche Bestzeit erreicht, die für Platz 140 unter den knapp 1.300 Startern reichte.



## Schwimmtermine im Langwasserbad für unsere passiven Mitglieder

**Mittwoch** von 16.30-17.30 Uhr, Bahn 4 und 5

**Freitag** von 16.30-17.30 Uhr, Bahn 6, 7 und 8

Zeiten gelten nicht in den Schulferien und an Feiertagen!

Unsere Reservierungen sind im Schwimmbecken 1 mit den Bahnen 1 bis 5, gegenüber der Umkleidekabinen.

Für alle Stunden beim Mitglieder-Schwimmen ist ein Verantwortlicher mit Rettungsschein zu benennen.

Können wir keinen zur Verfügung stellen, muss das Schwimmen abgesagt werden. Für jede Schwimmgruppe ist ein Verantwortlicher zu benennen, der dann die Gruppe zu informieren hat.



## 1. Flohmarkt im Clubbad

anlässlich der Clubbaderöffnung am 19. Mai gestalteten wir unseren 1. Flohmarkt im Clubbad. Dazu waren Schwimmer und Wasserballer und natürlich auch die Schwimmer unserer Partnervereine Katzwang und Altenfurt eingeladen. Flyer wurden in Schulen und Kinderstätten ausgehängt. Leider war das Wetter kein guter Partner bei unserer Startveranstaltung. Trotz durchwachsener Temperaturen fanden sich 8 Händler ein, die ihre Secondhand-Waren anboten, drei Verkäufer kamen aus unserem Schwimmer- bzw. Wasserballbereich, die anderen Anbieter aus Zabo und Umgebung. Die Kundenschaft schritt immer wieder die Verkaufsplätze ab, der eine oder andere Handel wurde auch vollzogen.

Wir hoffen, dass bei unserem nächsten Flohmarkt mehr Kunden und Verkäufer, insbesondere aus unseren eigenen Reihen mitwirken, denn eine bessere Gelegenheit, gute gebrauchte Vereins- und Wettkampfbekleidung zu bekommen, gibt es nicht.

## Aqua-Fitness + Schwimmkurse

Im Jahr 2019 fand zum ersten Mal die Aquafitness im kleinen Becken des Clubbads statt. Die Resonanz war großartig und unsere Mitglieder und Badegäste haben das Programm in vollen Zügen genossen. Auch im Jahr 2020 wird in den Sommermonaten Juni und Juli wieder die Aquagymnastik im Clubbad stattfinden - wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Die **Wassergymnastik im Langwasserbad** haben wir umstrukturiert, die Donners-

tagskurse Aqua Mix und Aqua Fit von Marlies Tetzner sind seit dem Frühjahr neu im Angebot, der Dienstagskurs wurde beendet und demnächst wird ein neues Dienstagangebot folgen. Am Donnerstag sind noch Plätze frei, kommen Sie einfach einmal zu einem kostenfreien Schnuppertermin, wir freuen uns auf Sie!

Unserer **Erwachsenenschwimmkurse** finden dreimal im Jahr mit jeweils einem Anfänger- und einem Fortgeschrittenenkurs statt. Diese sind sehr beliebt und daher immer schnell ausgebucht, es gibt aktuell eine Warteliste für den nächsten Kurs.

Im **Kinderbereich** hat Trainerin Katja Chang alle Hände voll zu tun mit der Organisation und Durchführung damit unsere Warteliste hier so kurz wie möglich bleibt. Schön wenn man dann lesen kann „*Meine Tochter Stefanie besucht donnerstags um 16 Uhr den Aufbaukurs I. Sie ist total begeistert und würde gerne in irgendeiner Form weiter machen.*“ schrieb eine glückliche Mutter an Katja - eine schöne Anerkennung.



## Im Clubbad gesehen

Am 30. Juli war dieser kleine Igel im Clubbad zu Gast. Ein Beweis, dass sich auch Igel und Eichhörnchen bei uns wohlfühlen.



## Einmal muss Schluss sein

Stephan Pache beendet nach fast 25 Jahren seine aktive Zeit als Wasserballer und Spielertrainer. 1995 kam er als 25jähriger Bundesligaspieler vom SV Würzburg 05 zu den Barracudas. Seine Wasserball-Karriere begann er erst mit 16 Jahren beim SV Weiden. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Bundesligaspieler auf der einen und als lizenziierter Wasserball-Übungsleiter auf der anderen Seite, formte er nicht nur eine starke erste Mannschaft, sondern forcierte auch den Aufbau unseres Wasserball Nachwuchses. Bis vor zwei Jahren bildeten die sogenannten „Alten“ noch das Gerüst unserer Oberliga-Mannschaft. Stephan Pache dachte oft an Rückzug, aber seine Mannschaftskameraden überzeugten ihn, dass er immer noch gebraucht wird. Letztendlich hat er in seiner aktiven Phase die Voraussetzungen geschaffen, auf denen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Barracudas heute aufbauen kann. Auch Marc Steinberger, dessen Handschrift die Barracudas heute tragen, ging durch die Schule von Stephan Pache – zumindest im Wasser.

Heute ist Stephan Pache nicht nur „unser Jurist“ der bei rechtlichen Fragen und im Vertragswesen berät, sondern er beeinflusst in seiner Funktion als Vorsitzender des Dachvereins des 1. FCN auch Grundsatzthemen im Gesamtverein und vertritt die Interessen aller Einzelvereine.

Stephan Pache war für viele Jahre unser bester Wasserballer.

Wir sind froh und dankbar, dass er uns in neuer Funktion erhalten bleibt. Denn auch im unruhigen Wasser des Vertragsrechts behält er den Überblick – so wie damals bei den Barracudas.

Danke Stephan!

Die Vorstandschaft



*Aus einem seiner letzten Punktespiele gegen die 2. Mannschaft des Clubs stammt das Foto – denkt er hier schon über seinen Abschied nach?*

## Rückschau Saison 2018/19

Mit der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft der U14 Mannschaften ging am Wochenende 16./17.11.19 die Saison 2019/20 für nun alle Mannschaften zu Ende.

Die Barracudas können auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, die es gilt, in der kommenden Saison zu bestätigen bzw. noch weiter vorne zu landen. Unter dem Strich kann man sagen, dass es unsere Jugendmannschaften von U12 bis U18 dieses Jahr geschafft haben, zu der nationalen Spitze weiter aufzuschließen

und sich nun unter den Top 8 Vereinen im deutschen Jugendwasserball befinden. Jetzt heißt es, sich dort zu etablieren und noch weiter -> unter die Top 4 zu kommen.

Hier die Erfolge unserer Mannschaften im Einzelnen:

- U10:** Bayerischer Meister und Platz 3 (Team 2)
- U12:** Bayerischer Meister, Süddeutscher Vizemeister, Bayerischer- und Süddeutscher Pokalsieger und 6. Platz beim Deutschen Pokal
- U14:** Bayerischer und Süddeutscher Meister, 6. Platz bei der DM, Bayerischer Pokalsieger und Süddeutscher Vizepokalsieger
- U16:** 3. Platz Bayerische Meisterschaft, 3. der Süddeutschen Meisterschaft und 8. Platz bei der DM
- U18:** 7. Platz in der Bundesliga
- Herren:** Meister der Oberliga Bayern und Platz 4 (Team 2)

## Ausblick Saison 2019/20

**U10** Auch in der Saison 2019/20 gehen wieder 2 Mannschaften unserer kleinsten Raubfische in der Bayerischen Liga auf Tore und Punktejagd.

Vor Saisonbeginn bereitet man sich im Training, in Freundschaftsspielen oder bei kleinen Turnieren, wie in Prag bei „Sparta Praha“, ausgiebig darauf vor.

Die Spiele in Prag haben bereits deutlich gezeigt, dass unsere Jungs schon sehr weit und gut ausgebildet sind, denn sie ließen den Mannschaften aus Tschechien keine Chance und gewannen



*Prag: Turnier und Freundschaftsspiel gegen Sparta Prag der U10*

ihre Spiele deutlich mit 10 – 20 Toren Unterschied. Auch in den zusätzlichen Wettbewerben (5 Meter-Werfen und Staffelschwimmen) waren sie nicht zu bezwingen.

Nach der letzten Saison und der bisherigen Entwicklung ist davon auszugehen, dass der Meistertitel in der Bayerischen Liga 19/20 ein realistisches Ziel für unsere Jungs ist.

Erfreulich ist auch, dass mittlerweile „echter“ Barracudas-Nachwuchs dabei ist, deren Papas selbst noch in unserer Herrenmannschaft spielen bzw. gespielt haben.

Für einen Teil unserer U10 geht es in den Osterferien mit dem Regio-Team Bayern nach Barcelona, wo sie an dem internationalen Turnier des Champions League Teilnehmers „Club Natació Barcelona“ teilnehmen dürfen.

**U12** Wie in der U10, gehen wir in der U12 (AK 2008 und jünger) in dieser Saison mit 2 Mannschaften an den Start.

Das Ziel ist wieder Bayerischer Meister zu werden. Es ist aber davon auszugehen, dass die Erfolge der letztjährigen U12 nicht in dieser Deutlichkeit wiederholt werden können, da die Mannschaft noch nicht so stark und erfahren ist. Unsere Jungs werden auch ein gewichtiges Wort um die Süddeutsche Meisterschaft sowie im Pokal mitsprechen.

**U14** Neu ab dieser Saison ist, dass wir auch in der U14 mit 2 Mannschaften am Ligabetrieb teilnehmen werden. Da die Süddeutsche Meisterschaft nun als Liga ausgetragen wird, nimmt eine Mannschaft in der Bayerischen Liga (BSV Mannschaft) und eine in der SSV Liga (SSV Mannschaft) teil.

Durch diese neue Aufteilung haben nun viel mehr Jugendliche die Möglichkeit am regulären Spielbetrieb teilzunehmen und mehr Spiele im Wasser zu verbringen.

Das Ziel für das BSV Team ist in erster Linie zu spielen und vielleicht ein Wort bei der Titelvergabe mitzureden.

Für das SSV Team ist das Ziel Südd. Meister und eine gute Platzierung bei der Deutschen Meisterschaft klar vorgegeben.

Ihre ersten Spiele in der Liga haben sie bereits gegen Fulda (28:1) und Weiden (16:5) mehr als deutlich gewonnen. Härteste Liga-Gegner dürfte wieder der SSV Esslingen sein.

**U16** Auch in der U16 hat man, wie bei der U14, das Ligasystem geändert, was uns nun auch hier die Möglichkeit gibt, mit zwei Mannschaften in den Ligen anzutreten. Wie auch in der U14,

ist das Ziel für das BSV Team in erster Linie zu spielen und besser zu werden. Ob sie am Ende ein Wort bei der Vergabe des Meistertitels mitreden, muss man einfach abwarten.

Für das SSV Team ist auch das Ziel Süddeutscher Meister und eine gute Platzierung bei der Deutschen Meisterschaft klar vorgegeben, da diese Mannschaft bereits die komplette Saison 2018/19 in dieser Zusammenstellung gespielt hat und bei der DM bereits als jüngste Mannschaft, den 8. Platz belegt hat.

**U18** Die U18 Bundesliga Mannschaft wird die Saison 19/20 nicht unter unserem Namen und Farben an der BL Gr. A teilnehmen - sie starten als SG Stadtwerke München. Der Grund ist, dass diese Mannschaft aus den besten Spielern der Vereine aus München, Weiden, Würzburg und Nürnberg besteht und jeder Verein dementsprechend repräsentiert werden soll. Ferner wurde nach der umfangreichen Sanierung das Olympiabad als Austragungsort für die U18 zur Verfügung gestellt.

Mittelfristig ist es aber das Ziel, eine reine Nürnberger U18 Bundesliga-Mannschaft zu stellen. Ziel dieser Mannschaft ist eine gute Platzierung und der sichere Verbleib in der Gruppe A.

Die ersten beiden Spiele gegen Hannover (12:8 für WSH) und Duisburg (13:11 für Duisburg) wurden knapp verloren. Es spielt das bereits bekannte Team des Jahrgang 2002, welches im Jahr 2017 den 4. Platz in Deutschland belegte.

## Herren

Wie auch in der letzten Saison, nimmt neben unserer arrivierten Herren-Mannschaft, eine zweite, jüngere Mannschaft am Spielbetrieb in der Oberliga Bayern teil.

Auch wenn unsere „Alten-Herren“, das Karriereende von Stephan Pache kompensieren müssen, gehen wir davon aus, dass der Meistertitel in dieser Saison nur über sie gehen wird.

Ziel für unsere jüngere Mannschaft ist sich weiter zu entwickeln um den nächsten Schritt „2. Bundesliga“ in Angriff zu nehmen.

Für einen Verein wie uns, mit dieser mittlerweile sehr guten und erfolgreichen Jugendarbeit, muss ein Herren-Team mindestens in der 2. BL spielen, da der Nachwuchs sonst im Herrenalter zu anderen Vereinen abwandert oder gar mit Wasserball aufhört.

Auch wenn dies weitere Kosten verursacht, muss dieser Schritt in Angriff genommen werden und es müssen Möglichkeiten für die Finanzierung gesucht und gefunden werden.

## Trainer-Stab

Beim Trainerstab haben sich zwei wichtige Veränderungen ergeben, die uns wieder ein großes Stück weiterbringen werden.

Mit unserem Andreas Röthlingshöfer (genannt „Die Wand“) gewinnen wir einen erfahrenen und guten Torwarttrainer für unsere Torhüternachwuchs. Er kann neben der Technik mit Sicherheit auch mit guten Tipps weiterhelfen, um den Kasten sauber zu halten.

Neben der akribischen Arbeit kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz und alle unsere Torhüter sind von dieser Konstellation absolut begeistert und entwickeln sich zusehend.

Die zweite große Veränderung ist, dass die von Marc Steinberger bisher interimsmäßig übernommene Stelle des hauptamtlichen Trainers nun besetzt ist.

Der Verband und der Verein konnten den serbischen Trainer Nemanja Andric verpflichten, der, sobald die Formalitäten mit Visum und Arbeitserlaubnis erledigt sind, bei uns am Becken stehen wird. Er ist für uns eine riesige Bereicherung, da er in Serbien seine Jugendmannschaften und den Verein an die nationale Spitze gebracht hat und so u.a. zum Cheftrainer der serbischen U15 Nationalmannschaft und einer serbischen Herrenmannschaft wurde, mit der er an der Champions League Qualifikation teilnahm. Nemanja Andric ist 32 Jahre, verheiratet und hat eine kleine Tochter. Wir heißen ihn und seine Familie jetzt schon in Nürnberg willkommen und hoffen auf eine lange und erfolgreiche gemeinsame Zeit bei den Barracudas.



„Die Wand“ Andy Röthlingshöfer



Neuer Herren-Trainer  
Nemanja Andric

## MAKSYMUM Cup 2019

Vom 6.–8. September fand der mittlerweile 3. MAKSYMUM Cup im Langwasserbad statt. Er dient der U16 und U14 als Vorbereitung auf die im Oktober/November stattfindende Deutsche Meisterschaft, für die U12 auf die Süddeutsche Meisterschaft.

Aufgrund der zeitlich veränderten Saisonhöhepunkte 2020, findet er im kommenden Jahr bereits vom 1. - 3. Mai statt.

Dieses Jahr nahmen wieder Top-Mannschaften aus Deutschland, Bosnien und Herzegowina, Litauen und der Ukraine teil.

Bei den U12 Mannschaften komplettierten die Bayerische und Sächsische Auswahl das Teilnehmerfeld.

Bevor wir zum Sportlichen kommen, geht ein großes Dankeschön an Maksym Umansky (Firma MAKSYMUM) und all seinen Helfern, die wieder dafür sorgten, dass sich unsere Jungs bei einer Top-Veranstaltung auf ihre weiteren Aufgaben vorbereiten konnten. Bei der U16 konnte unsere U16-Mannschaft durchwegs überzeugen und gewann das Turnier. Als bester Spieler dieser Altersklasse wurde verdient Andreas Widiker gekürt.

In der Gruppe der U14 Mannschaften zeigte der SSV Esslingen deutlich, dass er zur Spitze im Deutschen Jugendwasserball zählt und er hat die Mannschaft aus Lviv (Ukraine) und unsere U14 auf die Plätze 2 und 3 verwiesen.

Der erste Platz bei den U12 Mannschaften ging an die Bayernauswahl, für die 6 unserer Barracudas mit ins Wasser stiegen.

So fehlten diese bei unserer U12, das den 4. Platz erklärt.

Auch in dieser Altersklasse konnte ein Spieler von uns – Dima Vasilev – die Trophäe für den besten Spieler erringen.



Maksym Umansky  
mit Dima Vasilev

## Neuer Ausstatter

Die Barracudas haben durch den Kooperationspartner Post SV Nürnberg, ab sofort mit dem italienischen Hersteller MACRON, einen neuen Ausstatter für die Teambekleidung außerhalb des Wassers. Dies hat u.a. den Vorteil, dass die Kleidung nach Bedarf und nicht mehr als Sammelauftrag bestellt werden muss. Ausstatter für die Badebekleidung und Bälle bleiben wie bisher, Turbo (Spanien) und Mikasa (Deutschland).

## Termine

Alle im Terminkalender des 1. FCN Schwimmen zu finden.

Voraussichtliche Änderung: Wasserball-Turnier im Clubbad am 10.07. - 12.07.2020 (DTM Wochenende am Norisring).

## Das war was für alle Bierfreunde

Gedacht war der Tagesausflug für die Eltern unserer Schwimmerkinder, gefahren sind dann die „Alten“, die auf diesem Gebiet viel Erfahrung mitbringen. Ursi Roth hatte einen tollen Ausflug vorbereitet und war nun froh, dass 37 Club-Senioren die Reise übernahmen, aktiviert von unserem Freudenfürst Rudi Meinecke. Und alle waren voll des Lobes über Route, Ziel und Ablauf des Ausflugs ohne Regen, nur etwas kühl war es.



**Hopfenbäuerin und Entertainerin in Person – sie bescherte uns 3 schöne Stunden auf dem Hopfen erlebnishof.**



Ziel war der Hopfen-Erlebnishof Stiglmair im Herzen der Holledau. Empfangen wurden wir von der Hopfenbäuerin Elisabeth Stiglmair, die uns gleichzeitig neben einem bayerischen Dialekt-Sprachkurs viel über den Hopfen und seine Geschichte erzählte. Sie ist auch Hopfenbotschafterin, Biersommeliere, Landes-Erlebnisreisen-Führerin, Gartenbäuerin. Geballte Frauenpower in einer Person. Es machte Spaß ihr zuzuhören, ob in der Maschinenhalle, draußen im Hopfengarten oder in der Hopfen-Pro-Bier-Stube. Drei kurzweilige, unterhaltsame Stunden die mit dem traditionellen Hopfenmahl endeten. Wir bekamen alle Fragen rund ums Bier beantwortet, ins besonders was der Hopfen dabei für eine Rolle spielt. Wer weiß denn schon wie viele Hopfensorten es gibt und dass für die modischen Craftbiere sehr viel Hopfen benötigt wird. Dass Hopfen sehr gesund ist, kam bei unserer Zielgruppe gut an – es konnte viel probiert werden, von der Hopfenlimonade bis zum Starkbier.

Der Nachmittag war für Kloster Weltenburg und der Weltenburger Enge reserviert. Bei vielen der Mitreisenden wurden Erinnerungen wach, war es doch vor einem halben Jahrhundert ein klassischer Ausflug mit Schule oder Familie (Walter Huber hatte sogar Fotos von damals dabei). In kleinen Gruppen konnte alle nach eigenem Ermessen die Klosteranlage inspizieren,



Geschirr für Erntehelfer ...



wo nur noch 8 Benediktiner-Mönche leben - heute immer noch ein hochfrequentiertes Ausflugsziel. Heute gehört dieses Naturerbe von europäischem Rang zum Schutzgebiet „Natura 2000“, aber bereits 1840 hatte König Ludwig der I. von Bayern ihren Schutz angeordnet. Beeindruckend die Hochwasser-Markierungen an der Außenwand des Klosters auf dem Wege zur Anlagestelle. Nach Kaffee und Kuchen (oder einem Bier) bestiegen wir eines der Donauschiffe um nach Kelheim zu fahren, wo unser Bus auf uns wartete. Durch den Donaudurchbruch konnten alle die hochaufragenden Felsen und die naturnah bewirtschafteten Wälder betrachten, wo seltene Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum gefunden haben. Schade, dass die Fahrt nur 30 Minuten dauerte – im warmen Salon des Schiffes. Ursi Roth und Rudi Meinecke haben uns einen tollen Tagesausflug beschert. Motivation für das nächste Jahr.

**Schon vormerken: am 26. September 2020 gibts auf vielfachen Wunsch nach Wiederholung die besondere Weinfahrt zum Weingut Möblein in Zeilitzheim an der Volkacher Mainschleife. Hier schon der Termin, Details folgen rechtzeitig.**



## Jahreshauptveranstaltung

### Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des 1. FCN Schwimmen e.V.

**Am: Dienstag, 21. April 2020 um 19:00 Uhr**

**Ort: Gaststätte Heidekrug, Waldluststraße 67, 90480 Nürnberg**

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Ehrungen
4. Rechenschafts- und Geschäftsbericht der Vorstandsmitglieder und Bericht der Revisoren
5. Aussprache zu den Berichten
6. Behandlung von Anträgen:  
Anträge zur Beschlussfassung müssen bis 7. April 2020, satzungsändernde Anträge bis spätestens 24. März 2020 schriftlich beim Vorstand Claus Swatosch, Lupinenweg 2, 90480 Nürnberg, eingegangen sein (ausdrücklich wird auf § 19, Abs. 7 der Satzung verwiesen). Die Anträge können auch per Email (info@fcn-schwimmen.de) eingereicht werden.
7. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2020
8. Sonstiges

Personen unter 18 Jahren sind gem. Satzung nicht zur Abstimmung zugelassen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen.

Ihre Vorstandschaft

### Impressum

*Mitarbeit an Ausgabe 10 newsletter – Jahreswechsel 19/20:*

*Claus Swatosch, Rudi Meinecke, Harry Wenker, Katja Chang, Marlies Tetzner, Tabea BöBenecker, Christian Naruisch, Claudia Stich, Klaus Schwarzmann.*

*Fotos privat, WM London Ralf Kuckuck*